



**Kirsten Lühmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71727

Fax 030 227 – 74661

E-Mail: [kirsten.luehmann@bundestag.de](mailto:kirsten.luehmann@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## **Neue Steuergeschenke reißen weitere Finanzlöcher auf – SPD fordert Rettungsschirm für Kommunen**

Berlin, 17.3.10. „Die Bundesregierung bedient weiterhin ihre Klientel mit Steuergeschenken – ohne Rücksicht auf die finanzielle Notlage der Kommunen“, so die SPD-Bundestagsabgeordnete aus Celle/Uelzen Kirsten Lühmann. „Dank Union und FDP gibt es jetzt wieder Steuervorteile für Unternehmen, die bestimmte Funktionen ins Ausland verlagern“, so Lühmann.

Das bedeute, dass die Kommunen auf weitere 700 Millionen Euro Steuereinnahmen verzichten müssten. „Die Kommunen stecken bereits krisenbedingt durch steigende Sozialausgaben und wegbrechende Gewerbesteuererinnahmen in der Klemme“, so Lühmann. Hinzu kämen Verluste von 1,6 Mrd. Euro durch das so genannte „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“ – das laut Lühmann eigentlich „Schuldenbeschleunigungsgesetz“ heißen müsse.

„Die Zeche zahlen letztlich die Bürger und Bürgerinnen“, so Lühmann. Die Kommunen erhöhten die Gebühren für Kitas und Bibliotheken, Eintrittspreise für Schwimmbäder und Theater, kürzten Zuschüsse im Sozial- und Jugendbereich usw.

„Die Kommunen brauchen Hilfe, damit die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden erhalten bleibt. Wir haben konkrete Vorschläge für einen Rettungsschirm für Kommunen vorgelegt. Daran sollten sich die Bundesregierung und die niedersächsische Landesregierung orientieren.“